

„Stimmungen und Gefühle“ am Abend

Vehlen. Die dritte Ausstellung der Obernkirchener Malerin Maria Bögel ist bis zum 12. Januar im Gasthaus „Zur Linde“ in Vehlen zu besichtigen. Sie wurde am Sonntagnachmittag mit einer eindrucksvollen Vernissage gestartet.

Maria Bögel stellte ihre 34 Aquarelle und ein Pastell unter das Motto „Stimmungen und Gefühle“ und wurde damit durchaus dem Tenor ihrer Arbeiten gerecht, die überwiegend Landschaften und Abendstimmungen wiedergeben. Dazu gehören noch einige Blumenmotive, die aber mehr als Ergänzung anzusehen sind. Die Ehefrau des stellvertretenden Obernkirchener Bürgermeisters Konrad Bögel ließ durchblicken, dass sie sich gern an einem Ort aufhält, an dem sie den immer wieder einmaligen Ablauf eines Sonnenuntergangs verfolgen kann, bevorzugt natürlich am Meer. Dann macht sie auch Fotos, die die verschiedenen Etappen dieses Naturschauspieles festhalten und die als Anregung und Vorlage für später fertigzustellende Aquarelle dienen. Es sei schon eines der großen Wunder dieser Welt, dass wir auf einem Planeten wohnen, der uns diese Schönheiten und vor allem diese Lebensbedingungen bietet. Schließlich würden wir bei anderen Temperaturen entweder erfrieren oder verbrennen. Vermutlich sind es diese Empfindungen, ist es diese Nachdenklichkeit, die sie mit ihren Bildern ausdrücken will. Sowohl bei der ersten Ausstellung im „Fürstenhof“ in Bad Eilsen als auch bei der jetzt zeitgleich laufenden in Vehlen und im Dörentruper „Waldhotel“ locken ihre Arbeiten viele Interessenten, aber auch Käufer an. Die Teilnehmer der Vernissage in der „Linde“ erlebten am Sonntag eine beeindruckende Mischung von Kunst, Rezitationen und Musik. Dr. Hermann Müntinga trug eigene Verse mit lockerer Tiefsinnigkeit vor. Die Obernkirchener Liedermacher Bernward Franke und Harald Godau bewiesen, dass sich die Bergstadt auch auf diesem Feld sehen und hören lassen kann.

© Schaumburger Zeitung, 28.11.2002 (sig)